

	<p>Objekt: "Letter of Departure in the Form of a Will" sowie "Letter of Departure written on a school notebook" (Edgar Martins)</p> <p>Museum: Museum für Sepulkralkultur Weinbergstraße 25–27 34117 Kassel 0561 918 93-0 info@sepulkralmuseum.de</p> <p>Sammlung: Sterben, Tod, Bestattung, Trauer, Gedenken</p> <p>Inventarnummer: MF 2022/1.1-1.2</p>
--	--

Beschreibung

MF 2022/1.1: Seite aus einem Schulheft vor einem schwarzen Hintergrund. Während ein Seitenrand des Blatts beleuchtet und deutlich erkennbar ist, verschwindet der Rest im Dunkeln des Hintergrunds. MF 2022/1.2: Seitenrand eines Testaments vor einem schwarzen Hintergrund. Während ein Seitenrand des Blatts beleuchtet und deutlich erkennbar ist, verschwindet der Rest im Dunkeln des Hintergrunds. Ein Teil des handschriftlichen Textes ist noch zu erkennen.

Jeweils Teil der Reihe „Siloquies and Soliloquies on Death, Life and Other Interludes“ des portugiesischen Fotografen Edgar Martins. Für diese Fotoserie hat sich Martins über mehrere Jahre hinweg mit forensischem Material beschäftigt, darunter mit Abschiedsbriefen von Personen, die durch Suizid gestorben sind. Auf diesen Bildern sind die Abschiedsbriefe so dargestellt, dass nur ein Bruchteil des Blatts zu sehen ist und infolgedessen der Inhalt des Briefes nicht lesbar ist. Diese Verschleierung des Inhalts und folglich auch des Individuums soll im Kontrast zu dessen Enthüllung im Rahmen der Forensik stehen, ohne dass der Aussagewert dieser Briefe verloren geht.

Auszüge aus dieser Reihe wurden im Rahmen der Ausstellung "Suizid - Let's talk about it!" gezeigt (09/2021-03/2022; Museum für Sepulkralkultur).

Grunddaten

Material/Technik:

Papier; Fotoabzug

Maße:

50 x 40 cm (HxB; ohne Rahmen)

Ereignisse

Vorlagenerstellung	ann	2017
	wer	Edgar Martins (1977-)
	wo	Lissabon

Schlagworte

- Fotografie
- Suizid
- Todesursache